



Pressemitteilung

St. Georg Klinikum Eisenach stellt Weichen für die Zukunft – Wartburgkreis übernimmt Anteile

Die Christliches Krankenhaus gGmbH Eisenach überträgt ihre Gesellschaftsanteile an der St. Georg Klinikum Eisenach gGmbH auf den Wartburgkreis.

Eisenach – Die Christliches Krankenhaus gGmbH Eisenach überträgt ihre Gesellschaftsanteile an der St. Georg Klinikum Eisenach gGmbH zum 1. Juli 2026 auf den Wartburgkreis. Auslöser sind die tiefgreifenden Veränderungen in der bundesweiten Krankenhauslandschaft, die regionale Träger künftig stärker in die Verantwortung nehmen. Die Übernahme soll dem Wartburgkreis mehr Handlungsspielraum geben, um den Klinikstandort langfristig zu sichern.

Die Christliches Krankenhaus gGmbH, die fast 150 Jahre konfessionelle Kliniktradition in Eisenach repräsentiert, unterstützt den Übergang ausdrücklich. Der Schritt sei notwendig, um dem Klinikum angesichts veränderter Rahmenbedingungen eine stabile Zukunft zu ermöglichen.

Der Wartburgkreis betont in einer Stellungnahme: *"Mit der Übernahme der Gesellschaftsanteile übernimmt der Kreis Verantwortung für die regionale Gesundheitsversorgung. Der Übergang erfolgt im Einvernehmen mit der bisherigen Gesellschafterin CKE und schafft Stabilität, Kontinuität und Planungssicherheit. Die kommunale Trägerschaft stärkt das Klinikum nachhaltig und eröffnet neue Perspektiven. Ziel ist es, medizinische Angebote zu sichern, weiterzuentwickeln und die Versorgung vor Ort langfristig auf hohem Niveau zu gewährleisten."*

Lange Klinikhistorie in Eisenach

Die medizinische Versorgung in Eisenach blickt auf eine über 230-jährige Geschichte zurück. 1789 entstand das erste städtische Siechenhaus, 1904 folgte ein modernes Krankenhaus an der Mühlhäuser Straße. Nach erheblichen Erweiterungen und dem Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg nahm das Krankenhaus 1950 mit über 500 Betten seinen Regelbetrieb wieder auf. 1962 wurde es zum Kreiskrankenhaus, 1994 zur "Wartburg Klinikum Eisenach gGmbH" weiterentwickelt.

Parallel bestanden über viele Jahrzehnte zwei konfessionelle Einrichtungen: ein evangelisches Krankenhaus von 1878 und ein katholisches Krankenhaus, das im Ersten Weltkrieg eröffnet

wurde. Beide Häuser versorgten Ende der 1920er Jahre die Eisenacher Bevölkerung mit jeweils rund 100 Betten. 1994 fusionierten sie zur "Christliches Krankenhaus Eisenach gGmbH".

Ein entscheidender Schritt folgte 2002: Die Christliches Krankenhaus Eisenach gGmbH und das Wartburg Klinikum Eisenach schlossen sich zur heutigen St. Georg Klinikum Eisenach gGmbH zusammen - ein Zusammenschluss, der moderne Strukturen und eine einheitliche Versorgung sichern sollte.

Heute wird das Klinikum von der "Gesellschaft zur Förderung des Gesundheits- und Sozialwesens in der Wartburgregion GmbH" und der Christliches Krankenhaus Eisenach gGmbH getragen. Mit der künftigen kommunalen Verantwortung durch den Wartburgkreis beginnt nun ein neues Kapitel in der Eisenacher Krankenhausgeschichte.

Pressekontakt:

c/o Karina Both-Peckham, Leitung Unternehmenskommunikation

Karlsplatz 27-31, 99817 Eisenach, Telefon: 03691/ 260-232,

Mail: unternehmenskommunikation@diako-thueringen.de

www.diako-thueringen.de